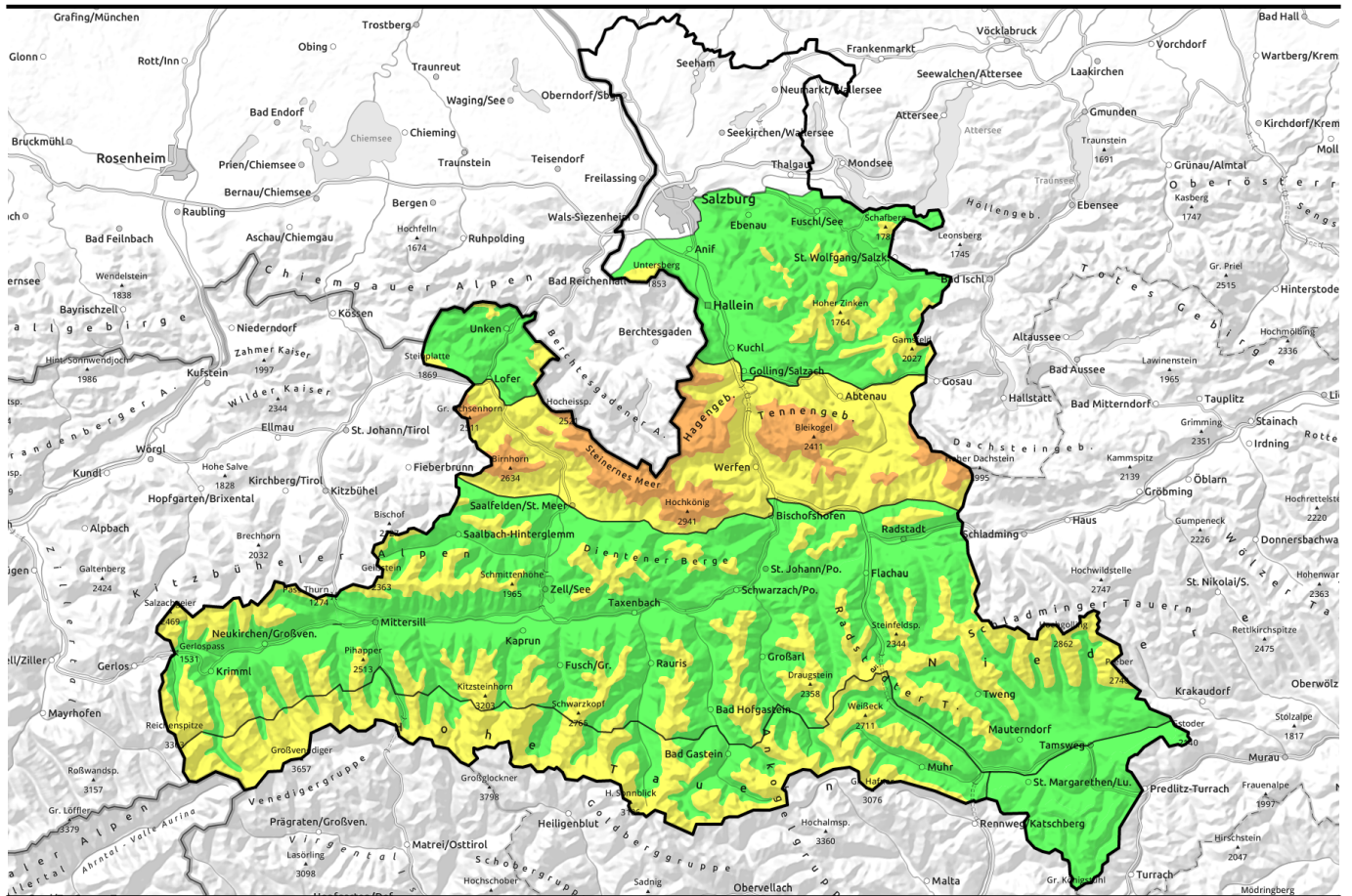







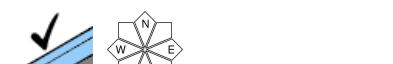


29.12.2021



Frischen Tribschnee beachten

	<p>2000 m Loferer und Leoganger Steinberge, Steineres Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Waldgrenze Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd</p>	
	<p>Waldgrenze Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr</p>	
	<p>Nockberge</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

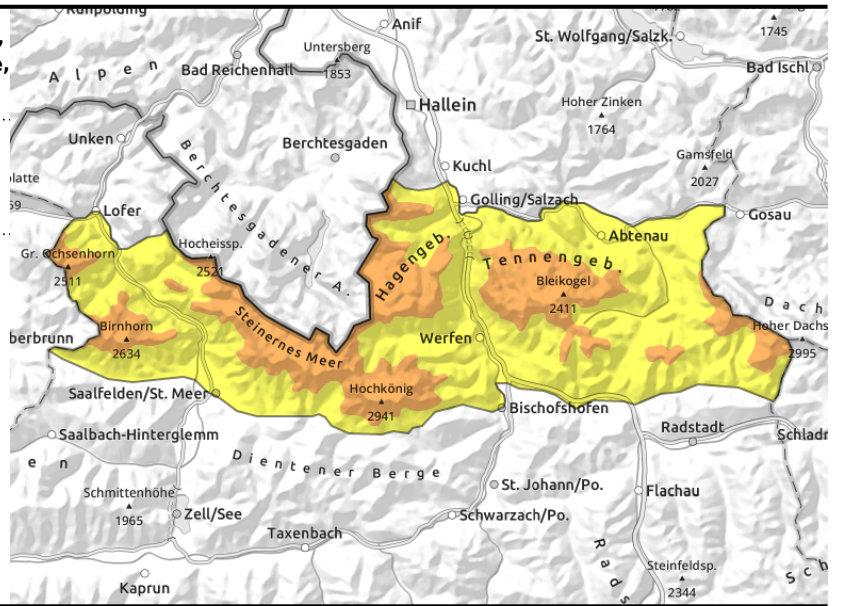
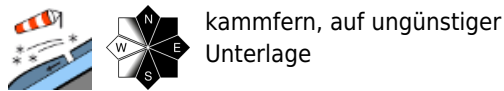


Exposition



29.12.2021

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm



Neuschnee und Sturm bilden frischen Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist ab 2000 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. Frischer Triebsschnee bildet die Hauptgefahr. Die meisten Gefahrenstellen gibt es kammfern im erweiterten Ostsektor und in eingewehten Rinnen und Mulden aller Expositionen. Der Triebsschnee ist meist gut erkennbar und sollte im Steilgelände gemieden werden. Ausgelöste Schneebretter werden meist klein bis mittelgroß.

Schneedeckenaufbau

Auf eine relativ stabile Altschneedecke, fallen in der Nacht zum Mittwoch etwa 20 cm Neuschnee, die vom stürmischen Westwind verblasen werden. Mit zunehmender Höhe bindet der Neuschnee / Triebsschnee schlechter mit der verharschten Unterlage.

Wetter

Am Mittwoch klingt der nächtliche Schneefall (Schneefallgrenze um 1300 m) am Vormittag ab. Über Mittag und am frühen Nachmittag ist die Sicht ganz gut und auch die Sonne kann zum Vorschein kommen. Der Wind aus West bis Nordwest weht stark bis stürmisch. Zum Abend hin verdichten sich die Wolken wieder und es setzt neuerlich Niederschlag ein. In 2000 m um -3 Grad.

Am Donnerstag ist die Sicht schlecht und es regnet bis über 2300 m hinauf. Dazu weht weiterhin starker bis stürmischer Wind aus West bis Nordwest. In 2000 m um +4 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag regnet es mit einer Warmfront bis weit über 2000 m hinauf - erhebliches Nassschneeproblem.

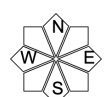
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

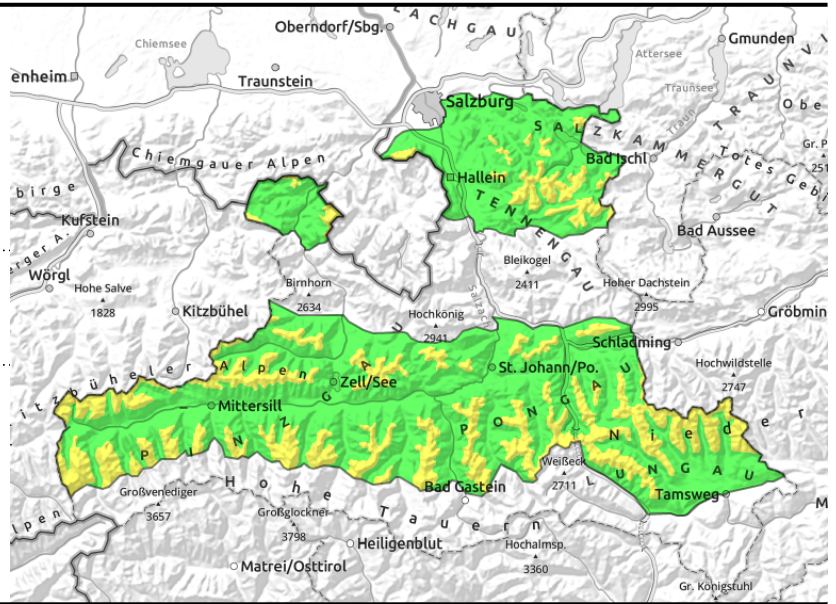
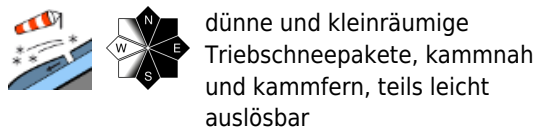


Exposition



29.12.2021

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd



Frische Tribschneepakete im Steilgelände meiden

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Frische, dünne Tribschneesohlen können teilweise bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die meisten Schneebretter bleiben klein. Gefahrenstellen gibt es sowohl kammnah mit zunehmender Höhe auch kammfern im erweiterten Ostsektor und in eingeblassenen Rinnen und Mulden. Der Tribschnee ist meist gut erkennbar und sollte im sehr bis extrem steilen Gelände gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Auf eine relativ stabile Altschneedecke, fallen in der Nacht zum Mittwoch 5 bis 10 cm Neuschnee, die vom kräftigen Wind aus West bis Nordwest verblasen werden. Mit zunehmender Höhe bindet der Neuschnee / Tribschnee schlechter mit der verharschten Unterlage.

Wetter

Am Mittwoch klingt der nächtliche Schneefall (Schneefallgrenze um 1300 m) am Vormittag ab. Über Mittag und am frühen Nachmittag ist die Sicht ganz gut und auch die Sonne kann zum Vorschein kommen. Der Wind aus West bis Nordwest weht stark. Zum Abend hin verdichten sich die Wolken wieder und es setzt neuerlich Niederschlag ein. In 2000 m um -3 Grad.

Am Donnerstag ist die Sicht schlecht und es regnet bis über 2300 m hinauf. Dazu weht weiterhin starker bis stürmischer Wind aus West bis Nordwest. In 2000 m um +4 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag regnet es mit einer Warmfront bis weit über 2000 m hinauf - erhebliches Nassschneeproblem.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

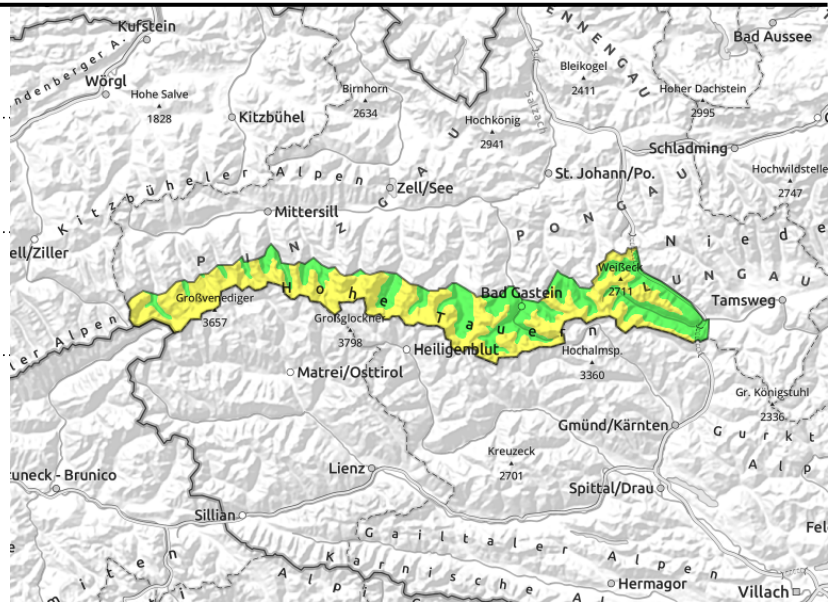


Exposition



29.12.2021
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**

 dünne und kleinräumige
Tribschneepakete

 in schattigen Lagen, hochalpin,
steil und schneearm


FrISCHE Tribschneepakete im Steilgelände meiden

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. FrISChe, dünne Tribschneesohlen können teilweise bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die meisten Schneebretter bleiben klein. Gefahrenstellen gibt es sowohl kammnah mit zunehmender Höhe auch kammfern im Ost- und Südsektor und in eingeblassenen Rinnen und Mulden. Der Tribschnee ist meist gut erkennbar und sollte im sehr bis extrem steilen Gelände gemieden werden. Im ungünstigsten Fall kann es in schattigen Lagen ab etwa 2300 m allerdings auch zu einem Durchreißen bis in die Altschneedecke kommen und dann kann ein Schneebrett auch groß werden.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht zum Mittwoch fallen etwa 10 cm Neuschnee, die vom kräftigen bis stürmischen Wind aus West bis Nord verblasen werden. Mit zunehmender Höhe bindet der Neuschnee / Tribschnee schlechter mit der verharschten Unterlage. Die Altschneedecke ist relativ stabil. Eine potenziell störanfällige Schicht aus kantigem und weichem Altschnee gibt es teilweise in den schneearmen Hochlagen im unteren Drittel der Schneedecke.

Wetter

Am Mittwoch klingt der nächtliche Schneefall am Vormittag ab. Über Mittag und am frühen Nachmittag ist die Sicht ganz gut und auch die Sonne scheint zeitweise. Der Wind aus West bis Nord weht stark bis stürmisch. Zum Abend hin verdichten sich die Wolken wieder und es setzt neuerlich Niederschlag ein. In 2000 m um -3 Grad. In 3000 m um -9 Grad.

Am Donnerstag ist die Sicht schlecht und es regnet bis über 2300 m hinauf. Dazu weht weiterhin starker bis stürmischer Wind aus West bis Nordwest. In 2000 m um +4 Grad. In 3000 m um -1 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag regnet es mit einer Warmfront bis weit über 2000 m hinauf - erhebliches Nassschneeproblem.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



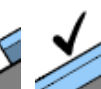
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

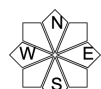
groß



5

sehr groß

Exposition

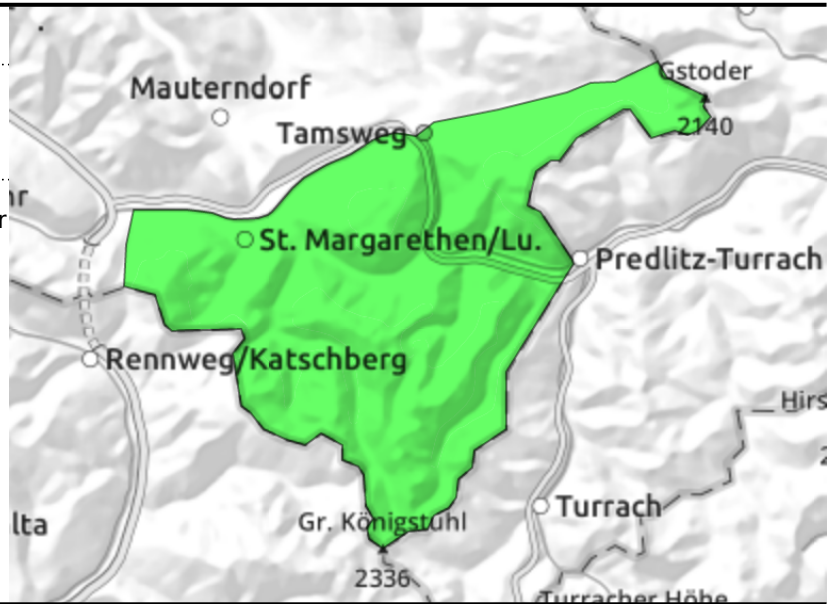


29.12.2021

Nockberge



Absturfrisiko ist deutlich größer als jede Lawinengefahr



Kaum Gefahrenstellen

Die wenigen Zentimeter Neuschnee / Tribschnee bringen keine Veränderung. Die Lawinengefahr ist gering. Es gibt sehr nur sehr wenige Gefahrenstellen, an denen man bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett im Altschnee auslösen kann.

Schneedeckenaufbau

Verharschte Oberflächen dominieren. Die Altschneedecke ist stabil.

Wetter

Am Mittwoch bessert sich die Sicht im Lauf des Tages. Ab Mittag scheint oft die Sonne. Es weht teils starker Nordwestwind. In 2000 m um -3 Grad.

Am Donnerstag schlechte Sicht und Regen. Dazu sehr windig. Mild. In 2000 m um +3 Grad.

Tendenz

Mit Regen und Erwärmung am Donnerstag Nassschneeproblem.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

